

1. Darstellung des Pflegedienstes 1.5 Das Unternehmensleitbild Konzept UL Seite 1	ovital GmbH pflege das Leben			
	Dortmunder Str 1-3	Tel.:	0 23 31- 9 71 74 61	
	58099 Hagen	Fax:	0 23 31- 9 71 74 62	
	IK-Nr.: 460 596 807			

Unternehmensleitbild

Mit unserem Unternehmensleitbild legen wir unsere grundsätzlichen Vorstellungen, Werte und Ziele schriftlich fest. Es dient uns als Orientierungshilfe für unser Selbstverständnis, unser Verhalten und die Weiterentwicklung unseres Pflegedienstes.

Führungsleitbild und soziales Leitbild

Eine qualitativ hoch stehende Pflege ist u.a. abhängig von einer effektiven Zusammenarbeit der Mitarbeiter unseres Pflegedienstes. Nur durch ein gemeinsames, aufeinander abgestimmtes Planen und Handeln in allen betrieblichen Bereichen können wir unsere Pflegeziele erreichen und die Pflegequalität stetig verbessern.

Um die sach- und fachgerechte Ausführung aller Pflegehandlungen, basierend auf den aktuellen pflegewissenschaftlichen Erkenntnissen und Anforderungen, zu sichern, werden unsere Mitarbeiter in Bezug auf ihren Aufgabenbereich und ihre Qualifikation fortdauernd weitergebildet. Dieses trägt zu einer kontinuierlichen Förderung ihrer beruflichen Kompetenz und Zufriedenheit bei.

Wir favorisieren einen kooperativen Führungsstil. Eine hohe Wertschätzung gegenüber unseren Mitarbeitern ist uns selbstverständlich. Jeder Mitarbeiter soll sich mit seinen individuellen Kompetenzen und Fähigkeiten in unseren Betrieb einbringen können. Er soll sich voll und ganz für die Erreichung der Ziele unseres Pflegedienstes einsetzen und somit zu einer positiven Innen- und Außenwirkung unseres Pflegedienstes beitragen. Dabei steht die ständige Verbesserung unserer Dienstleitung im Vordergrund.

Eine gute Kommunikation in unserem Pflegedienst ist uns wichtig. Daher verfügen wir über Räumlichkeiten, die sowohl Dienstgespräche, an denen alle Mitarbeiter teilnehmen, als auch Vier-Augengespräche zulassen.

Durch die tägliche Tourenplanung wird eine kontinuierliche Betreuung der Patienten im Sinne der Bezugspflege realisiert. Dies ermöglicht den Aufbau eines Vertrauensverhältnisses und trägt zu einer zufriedenstellenden Pflegesituation bei.

Betriebswirtschaftliches Leitbild

Wir verstehen uns als ein verlässlicher Ansprechpartner für unsere Patienten. Das verpflichtet uns zu einer nachhaltigen existenziellen Sicherung unseres Unternehmens. Vor diesem Hintergrund erbringen wir unsere Leistungen unter betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten. Dabei legen wir das Minimalprinzip (festgelegte Ziele mit so wenig wie nötigen Mitteln erreichen) zugrunde. In diesem Zusammenhang spielt die Vergütung unserer Dienstleistungen eine wichtige Rolle. Hierbei sind die Rahmenbedingungen, die sich aus den gesetzlichen und vertraglichen Vorgaben ergeben, bestimmend.

Bei der Leistungserbringung achten wir darauf, dass:

- die Leistungen wirksam und wirtschaftlich erbracht und nur im notwendigen Umfang in Anspruch genommen werden (§ 2 Abs. 4 SGB V)
- die Leistungen ausreichend, zweckmäßig und wirtschaftlich sind und dass sie das Maß des Notwendigen nicht überschreiten
- die Leistungen, die nicht notwendig oder unwirtschaftlich sind, nicht zu Lasten der z.B. Krankenkasse beantragt und erbracht werden (§ 12 Abs. 1 SGB V)
- die verordneten Leistungen im Interesse der Wirtschaftlichkeit auch bei unterschiedlichen Kostenträgern (Krankenkasse / Pflegekasse), soweit möglich, innerhalb eines Einsatzes zu erbringen sind.

Erstellt am: 03.01.2007	Geändert am: 19.05.2014	Version : 1
Erstellt von: Ralf Novy		Freigegeben durch: Ralf Novy Inhaber/PDL/QB
Geändert von: Ralf Novy		Unterschrift

1. Darstellung des Pflegedienstes 1.5 Das Unternehmensleitbild Konzept UL Seite 2	ovital GmbH pflege das Leben			
	Dortmunder Str 1-3	Tel.:	0 23 31– 9 71 74 61	
	58099 Hagen	Fax:	0 23 31– 9 71 74 62	
	IK-Nr.: 460 596 807			

- ☺ Wir verpflichten uns die Würde des Menschen und sein Bestreben nach Selbstständigkeit und Selbstbestimmung zu achten und zu unterstützen.
- ☺ Auf die religiösen Bedürfnisse der zu pflegenden Menschen einzugehen und diese in den Pflegeprozess einzubeziehen.
- ☺ Unsere Bezugspflege fachlich kompetent auf die individuellen Bedürfnisse auszurichten und seine Selbstversorgungskompetenz zu fördern.
- ☺ Eine humane, ganzheitliche und aktivierende Pflege des Pflegebedürftigen
- ☺ Auf das Bedürfnis nach Kommunikation einzugehen.
- ☺ Nach den anerkannten medizinisch-pflegewissenschaftlichen Erkenntnissen zu arbeiten.
- ☺ Für alle Beteiligten Pflege zu wirtschaftlich vertretbaren Bedingungen.
- ☺ Mit anderen Leistungserbringern kooperativ zusammen zu arbeiten.
- ☺ Den Patienten auf einer Vertrauensbasis respektvoll und verantwortlich zu betreuen.
- ☺ Flexibel auf alle Notwendigkeiten jedes Einzelfalls zu reagieren.
- ☺ Vorrang haben präventive und rehabilitative Maßnahmen.
- ☺ Transparenz unseres Unternehmens gegenüber Patienten und Mitarbeitern.
- ☺ Uns der Gesellschaft gegenüber umweltbewusst zu verhalten.
- ☺ Uns am Markt zu orientieren um Bedürfnisse erkennen und adäquat reagieren zu können.
- ☺ Unsere Pflege ständig der Verantwortung einer ausgebildeten Pflegefachkraft zu überstehen.

Erstellt am: 03.01.2007	Geändert am: 19.05.2014	Version : 1
Erstellt von: Ralf Novy		Freigegeben durch: Ralf Novy Inhaber/PDL/QB
Geändert von: Ralf Novy		Unterschrift

1. Darstellung des Pflegedienstes 1.5 Das Unternehmensleitbild Konzept UL Seite 3	ovital GmbH pflege das Leben			
	Dortmunder Str 1-3	Tel.:	0 23 31- 9 71 74 61	
	58099 Hagen	Fax:	0 23 31- 9 71 74 62	
	IK-Nr.: 460 596 807			

- ☺ zu Punkt 1: Hier nehmen wir Bezug auf die Menschenwürde, Selbstständigkeit und Selbstbestimmung, wie können wir dies in der Praxis deutlich machen? Im Aufnahmegespräch und der Erstellung der Pflegeplanung muss der Patient aktiv mit einbezogen und seine Wünsche berücksichtigt werden. Bei der Durchführung der Pflege ist auf eine Bezugspflege zu achten, um seine Intimsphäre zu wahren und ihm den Grad seiner Abhängigkeit so klein wie möglich zu halten.

- ☺ zu Punkt 2: Für die Pflege bedeutet dies, dass man auf religiöse Bedürfnisse eingeht, z.B. Rituale in der Sterbebeileitung evtl. die letzte Ölung durch einen Priester oder Waschung durch die Familie bei moslemischen Patienten.

- ☺ zu Punkt 3: Mit examiniertem Personal, das stets auf den neuesten Stand der medizinisch-pflegewissenschaftlichen Erkenntnisse arbeitet und auch auf die Wünsche jedes einzelnen Patienten, beispielsweise tägl. Bad , eingeht und seine Ressourcen mit in den Pflegeprozess einbezieht.

- ☺ zu Punkt 4: Man sollte sich Zeit nehmen und den Patienten als Ganzes, also als eine Einheit aus Körper, Seele und Geist betrachten. Die Ressourcen mit einbeziehen, ihn unterstützend zu pflegen.

- ☺ zu Punkt 5: Während der Pflegeverrichtung Gespräche mit den Patienten zu führen und dabei auf besondere Umstände achten, z.B. bei blinden Patienten jeden einzelnen Pflegeschritt vorher erklären und ankündigen. Für Angehörige ist es ebenso wichtig, da sie über den aktuellen Pflegezustand informiert sein wollen, oder über situationsbedingte Probleme reden möchten.

- ☺ zu Punkt 6: Durch Schulungen und Fortbildungen (in und extern) unsere Mitarbeiter und unser Führungspersonal auf Veränderungen und neue Erkenntnisse über Pflegematerialien und Pflorgetechniken zu informieren.

- ☺ zu Punkt 7: Unter Ausnutzung aller zur Verfügung stehenden Finanzierungsmöglichkeiten für den Pflegebedürftigen eine adäquate Pflege zu planen um etwaige Privatkosten für den Patienten so gering wie möglich zu halten. Durch optimale Dienst- und Tourenplanung ,sowie Vermeidung nicht vertraglicher vereinbarter Leistungserbringung bei Patienten durch Mitarbeiter, die Kosten für das Unternehmen niedrig zu halten.

- ☺ zu Punkt 8: Kooperation bedeutet „Zusammenarbeit“. So führen wir, nach Rücksprache mit den Hausärzten gemeinsame Pflegevisiten bei unseren Patienten durch. Regelmäßiger Informationsaustausch mit anderen, an der Pflege Beteiligten, z.B. Krankengymnasten, Betreuern, Angehörigen, etc. findet statt. Bögen für die Überleitung in Krankenhäuser und umgekehrt zählen ebenfalls zur Zusammenarbeit.

Erstellt am: 03.01.2007	Geändert am: 19.05.2014	Version : 1
Erstellt von: Ralf Novy		Freigegeben durch: Ralf Novy Inhaber/PDL/QB
Geändert von: Ralf Novy		Unterschrift

1. Darstellung des Pflegedienstes 1.5 Das Unternehmensleitbild Konzept UL Seite 4	ovital GmbH pflege das Leben			
	Dortmunder Str 1-3	Tel.:	0 23 31- 9 71 74 61	
	58099 Hagen	Fax:	0 23 31- 9 71 74 62	
	IK-Nr.: 460 596 807			

- ☺ zu Punkt 9: Der/die Pflegebedürftige ist selbstverständlich erwachsen und verdient einen respektvollen Umgang, d.h. nicht „duzen“ oder ihn wie „ein Kind“ behandeln. Vertrauen schaffen, beispielsweise durch Bezugspflege. Bei evtl. auftretenden Problemen helfen wir.
- © zu Punkt 10: Für den Patienten bedeutet Flexibilität, dass wir kurzfristig auf seine individuellen Wünsche eingehen, z.B. Zusätzliche Einsätze. Den Mitarbeitern Freiheiten in der Dienstplangestaltung einzuräumen. Den Ärzten und Krankenhäusern eine kurzfristige Übernahme ihrer Patienten durch uns zu ermöglichen und deren Versorgung zu sichern.
- ☺ zu Punkt 11: Es ist wichtig, die Pflege so zu gestalten, dass sich der Gesundheitszustand des Patienten nicht verschlechtert, er sollte sich im günstigsten Fall verbessern bis hin zur vollständigen Genesung. Erreicht werden kann dies durch eine Pflegeplanung in der für alle an der Pflege Beteiligten kurz und knapp Pflegeprobleme, Maßnahmen und erreichbare Ziele klar formuliert sind.
- ☺ zu Punkt 12: Für alle Interessenten klar erkennbare Strukturen , Prozesse und Ergebnisse des Unternehmens.
- ☺ zu Punkt 13: Umweltschutz fängt bereits im Büro an (durch Mülltrennung) und setzt sich in der Pflege fort. Sachgemäßer Umgang mit Pflegematerialien, Einwegmaterial, wenn möglich, vermeiden.
(„Liegelind „ statt „Moltex- Einmalunterlagen) Keine unnötigen Dienstfahrten.
- ☺ zu Punkt 14: Durch Pflegevisiten und Öffentlichkeitsarbeit (Mitarbeit in Vereinen, Gremien, usw.) neu entstandene Bedürfnisse zu erkennen und mit entsprechenden Angeboten darauf zu reagieren.
- ☺ zu Punkt 15: Verantwortung fängt bei den Durchführenden an. Durch bestimmte im Unternehmen verankerte Kontrollmechanismen (Pflegevisiten, Dokumentationen Teambesprechungen, etc.), kann die Pflegedienstleitung ihre Verantwortung wahrnehmen.

Erstellt am: 03.01.2007	Geändert am: 19.05.2014	Version : 1
Erstellt von: Ralf Novy		Freigegeben durch: Ralf Novy Inhaber/PDL/QB
Geändert von: Ralf Novy		Unterschrift